

Bundesmeisterschaft & ISF-Qualifikation Volleyball
Schülerinnen und Schüler
31.3. – 2.4.2008
Eisenerz/ Leoben
Jahrgänge 1991 – 94

INFORMATION

für die Begleitlehrerin / den Begleitlehrer

Die Betreuung der Mannschaft ist gem. BMUKK-ZI. 36.371/13-V/6a/2007 durch eine Betreuerin / einen Betreuer der Schule wahrzunehmen!

1. Anmeldung:

- Ø Formblätter **ANREISE** - und **MANNCHAFTSLISTE** (beide Listen von der Direktion bestätigen lassen) **mailen** Sie bitte an

<p>Prof: Mag. Johann Burghardt BORG Eisenerz E-Mail: burghardt@borg-eisenerz.asn-graz.ac.at Tel: 0676/ 5462259</p>
--

- Ø **Das Original der Mannschaftsliste** ist zur Bundesmeisterschaft mitzubringen.
- Ø **Meldeschluss: 9. März 2008**
- Ø **ACHTUNG: Aus gegebenem Anlass möchte das BMUKK mit Nachdruck darauf hinweisen, dass eine Abmeldung von der Teilnahme an der BM & ISF-Qualifikation nach dem 9. März 2008 mit der Übernahme der geschäftsüblichen Stornogebühren durch das „absagende“ Team verbunden ist!!**
- Ø Der Veranstalter ersucht, mit den Meldeblättern **je ein Foto** von der teilnehmenden Mannschaft, der Schule, vom Wappen sowie ein typisches Foto von der Stadt zu schicken(per Mail)! Weiters ersucht der Veranstalter, eine einminütige Computer-Präsentation (power-point, video) zu gestalten; diese ist ebenso dem Veranstalter zu übermitteln!!! (Dient zur Mitgestaltung des Festabends der Montan-Universität Leoben)
- Ø Austragungsmodus (Spielregeln, Spielball, Dressen,...): siehe Wettspielordnung. Deren Kenntnisnahme wird am Formblatt bestätigt!
- Ø Meldeblätter und weitere Informationen sind unter www.schulsportinfo.at und www.isf-volley2008.at zum Download abrufbar.
- Ø Zur Kontrolle ist ein gültiger Schülerschein, ansonst ein Ausweis (Reisepass) mit Geburtsdatum und Lichtbild vorzulegen (kein Busausweis, etc!).
- Ø Einheitliche Spielkleidung mit Nummern 1-12 (Nummern vorne und hinten). Libero verwendet jeweils Farbe der 2.Dress.

Die Schulmannschaften mögen mit 2 Dressengarnituren verschiedener Farbe zu den Wettkämpfen anreisen.

2. Reise:

- Ø **2.1** Die Anreise der Schulmannschaften sollte so gewählt werden, dass der 1. Spieltermin am 31. März 2008 anstandslos wahrgenommen werden kann. Der Spielplan wird zu gegebenem Zeitpunkt unter www.schulsportinfo.at und www.isf-volley2008.at abrufbar sein.

Den Teilnehmern aus Tirol und Vorarlberg wird seitens des BMUKK die Anreise am 30. März 2008 angeboten, um ohne Einfließen der großen Reises Strapazen in das erste Spiel an den Start gehen zu können. In diesem Fall übernimmt das BMUKK die anfallenden Kosten für die zusätzliche Nächtigung / Frühstück (30./31. März).

Da der Organisator der Bundesmeisterschaft & ISF-Qualifikation, Prof. Mag. Johann Burghardt, beabsichtigt, alle Teilnehmer/innen am großen Festabend der Montan-Universität teilhaben zu lassen (in dessen Ablauf die Universitätsstadt Leoben in Form einer Power point-Präsentation samt entsprechendem Rahmenprogramm präsentiert wird), hat er bereits im Vorfeld dieses events alle Landesreferent/innen davon in Kenntnis gesetzt, auf die Anfahrt aller Teams mit 30. März 2008 zu drängen. Das BMUKK verweist jedoch mit Nachdruck darauf, dass all diese Mannschaften die zusätzliche Nächtigung / Frühstück im entsprechenden Quartier (siehe Pkt. 3, Quartier / Verpflegung) selbst zu ordern und zu begleichen haben.

Vorschläge für folgende Abfahrts-/Ankunftszeiten am 30. März 2008:

15.11 Ankunft aus Wien (Wien ab 12.57, Wr. Neustadt 13.31)

15.18 od. 16.29 Ankunft aus Graz (Graz ab 14.35 bzw. 15.33)

15.39 Ankunft aus Klagenfurt (ab 13.09)

16.39 Ankunft aus Innsbruck (Selzthal ab 15.50, Innsbruck ab 11.35, Bregenz ab 8.41)

16.49 Ankunft aus Graz (ab 16.01)

Abholung vom Bahnhof Leoben durch Guides; anschließend Fußmarsch (5 min.) zur Mensa der Montanuniversität Leoben (Check- In).

- Ø **2.2** Ankunft mit privatem **Bus**: Treffpunkt Check-In (Mensa Universität Leoben- siehe Stadtplan)
- Ø **2.3** Die **Mannschaftsführer/innen-Sitzung findet, sofern alle Teams den 30. März 2008 als Anreisetag gewählt haben, am Sonntag, 30. März 2008, um 20.30 Uhr** in der Mensa statt.
- Ø **2.4** Die Rückreise ist für **Mittwoch, 2. April 2008, nach der Siegerehrung** zu folgenden Zeiten vorgesehen: Bus SH Eisenerz – Leoben Hbf:
16.21 nach Klagenfurt (an 18.45)
16.41 nach Graz (an 17.25)

16.48 nach Wien (an 19.02, Wr. Neustadt 18.28)
17.20 nach Bregenz (Selzthal an18.10, Bischofshofen an 19.48, Linz an 19.44,
Innsbruck an 22.25)

- Ø **2.5** Die durchgehende Anwesenheit beim sportlichen Wettkampf wie auch beim angebotenen Rahmenprogramm von Montagabend bis inklusive Siegerehrung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Bundesmeisterschaft & ISF-Qualifikation.

Ein Verstoß gegen diese Auflagen zieht eine nachträgliche Disqualifikation, verbunden mit der Übernahme aller angefallenen bzw. noch eventuell entstehenden Kosten, nach sich.

3. Quartier, Verpflegung:

Hotel Kongress Leoben
Hauptplatz 1, 8700 Leoben
03842/ 46800

E-Mail: office@hotelkongress.at

In diesem Hotel wohnen alle Burschenmannschaften !

Jugend&Familiengästehaus Eisenerz

Ramsau 1, 8790 Eisenerz

03848/ 60560

E-Mail: eisenerz@ifgh.at

Hier wohnen alle Mädchenteams!

- Ø Die Verpflegung beginnt für alle Teams, die am Sonntag anreisen, mit dem von der Montanuniversität gesponserten Abendessen am **Sonntag, 30. März 2008** (seitens des BMUKK mit dem Mittagessen am Montag) und endet mit dem Frühstück am 2. April 2008. Am Finaltag besteht in Eisenerz eine Buffetmöglichkeit auf eigene Kosten!
- Ø Die Anzahl von *Vegetarier/innen* bzw. Personen, die kein Schweinefleisch essen, ist ebenfalls am Meldeblatt zu vermerken.

4. Hallen:

Sporthalle der Stadt Eisenerz
8790 Eisenerz, Hieflauerstraße
Sporthalle der Stadt Leoben
8700 Leoben, Kerpelystraße

5. Organisation / Sonstiges:

Empfehlung: Ärztliche Untersuchung der Spieler/innen vor der Veranstaltung.
Unbedingt die E-Card mitnehmen!

6. Schulmannschaft / Kosten:

Die Aufenthaltskosten für 10 Spieler/innen und 1 Begleitlehrer/in (31. März / Mittagessen – 2. April /Frühstück)werden vom BMUKK getragen. Für die Fahrtkosten **zur/von der** Veranstaltung kommt das BMUKK **nicht** auf.

Für allfällige weitere mitreisende Personen kann seitens des Veranstalters nicht Sorge

Auskunft:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Abteilung Schulsport:

OStR Prof. Mag. Helmut HORNEK

Tel.: 01/531 20-2557

0664/545 39 10

E-Mail: helmut.hornek@bmbwk.gv.at

Landesschulrat für Steiermark:

Fachinspektorin Prof. Mag. Christa HORN

E-Mail: christa.horn@lsr-stmk.gv.at

Bundesreferent Volleyball:

Prof. Mag. Johann Burghardt

E-Mail: johann.burghardt@aon.at, burghardt@borg-eisenerz.asn-graz.ac.at

Bundesmeisterschaft & ISF-Qualifikation Volleyball
Schülerinnen und Schüler
31.3. – 2.4.2008
Eisenerz/ Leoben
Jahrgänge 1991 – 94

WETTSPIELORDNUNG Volleyball

1. Die Bundesmeisterschaft Volleyball der Schulen Österreichs wird als Qualifikation für die Ermittlung der österreichischen Vertreter/innen bei den Spielen der ISF (Internationale Schulsport-Föderation) durchgeführt. Diese finden vom 10. bis 18. Mai 2008 in Cagliari / Italien statt.

2. Teilnahmeberechtigung

Schulmannschaften folgender Schulformen sind teilnahmeberechtigt:

- Ø Allgemein bildende höhere Schulen (OBERSTUFE)
- Ø Berufsbildende mittlere Schulen
- Ø Berufsbildende höhere Schulen
- Ø Polytechnische Schulen

Schulmannschaften, deren Mannschaftsmitglieder folgende Bedingungen erfüllen:

- Ø Schülerinnen/Schüler der Geburtsjahrgänge 1991-94,
- Ø die seit Beginn des laufenden Schuljahres der Oberstufe der teilnehmenden Schule angehören,
- Ø die in der von der Direktion bestätigten Mannschafts - Liste (Schulliste) angeführt sind,
- Ø die einen gültigen Schülerschein, Personalausweis/Reisepass mit Lichtbild vorweisen.

Nicht teilnahmeberechtigt sind auf Grund der Statuten der Internationalen Schulsport Föderation Mannschaften von berufsbegleitenden Schulen (Berufsschulen) bzw. Schulen, die nicht den Unterrichtsgegenstand Bewegung und Sport führen.

3. Schulmannschaft

Zu den Spielen der Bundesmeisterschaft sind pro Mannschaft 10 Spieler/innen zugelassen, die alle in der Mannschafts - Liste (vom Direktor unterfertigte Schulliste) angeführt sein müssen.

Wird nach dem Zeitpunkt der Formblattmeldung ein/e Spieler/in der Mannschaft aus nicht vorhergesehenem Grund (Krankheit, Verletzung, etc.) ausgewechselt, ist beim Schiedsgericht eine Schulbestätigung vorzulegen.

Betreuer/in:

Gemäß BMUKK-ZI. 36.371/13-V/6a/2007 müssen die Betreuer/innen der Mannschaften Lehrer/innen der teilnehmenden Schule sein. Somit ist es schulfremden Personen ausdrücklich untersagt, während des Spieles das Coaching zu übernehmen bzw. auf der Spieler/-innenbank Platz zu nehmen. Ausgenommen von dieser Regel sind außerschulische Trainer/innen, die nachweislich (Bestätigung durch die Schuldirektion)

im Rahmen der unverbindlichen Übung Volleyball (nicht im Vereinstraining) langfristig und regelmäßig die Mannschaft trainieren.

4. Austragungsmodus

Gespielt wird nach den "Offiziellen Volleyball-Regeln" der FIVB, soweit diese nicht durch unten stehende Turnierbestimmungen abgeändert wurden.

Spielregeln: In der Vorrunde spielt innerhalb der jeweiligen Gruppe jede Mannschaft gegen jede.

(best of 3- Entscheidungssatz: running score)

Die Reihung der Schulmannschaften wird nach Punkten vorgenommen:

> Sieg 2 Punkte

> Sind mehrere Mannschaften punktegleich, so wird die Reihung wie folgt vorgenommen:

Siege, Satzdiffenz, Punkte, direkte Begegnung

Die Platzierungsspiele (3/4, 5/6, 7/8,9/10) finden auf 2 Gewinnsätze statt(best of 3).

Die Kreuz- und Finalsiege werden auf 3 Gewinnsätze (best of 5) gespielt.

5. Wettspielleitung

Schiedsrichter/innen von mindestens 3 Landesverbänden

Schreiber werden vom Veranstalter gestellt

6. Schiedsgericht

- 1 Vertreter/in des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur
- 1 Vertreter/in Landesschulrates
- 1 Bundesreferent Volleyball
- 1 Vertreter/in der Mannschaften (Betreuer/in)
- 1 Vertreter/in der örtlichen Organisation

7. Organisation/Sonstiges

Bei Einsetzen einer/eines nicht spielberechtigten Spielerin/Spielers wird die Schulmannschaft nachträglich disqualifiziert und hat für alle bis zu diesem Zeitpunkt angefallenen bzw. noch eventuell anstehenden Kosten aufzukommen.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur behält sich im Einvernehmen mit den örtlichen Organisator/innen Änderungen der Wettspielordnung und Organisation vor!

FORMBLATT ANREISE

**Bundesmeisterschaft & ISF-Qualifikation Volleyball
Schülerinnen und Schüler
31.3. – 2.4.2008, Eisenerz/ Leoben
Jahrgänge 1991 – 94**

Bitte bis spätestens 9. März 2008

Per E-Mail an:

Prof. Mag. Johann Burghardt

burghardt@borg-eisenerz.asn-graz.ac.at

Schülerinnen

Schüler (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

Schule _____ Bundesland _____

Fax _____

E- Mail _____

Handy-Nr. Begleitlehrer/in _____

Ankunft am 30. oder 31. März per Bahn,
Bahnhof Leoben um
_____ Uhr

Ankunft am 30. oder 31. März mit Bus (Mensa
Montanuniversität Leoben) um
_____ Uhr

Abfahrt am 2. April per Bahn,
Bahnhof Leoben um
_____ Uhr

Mahlzeiten: In unserer Mannschaft gibt es _____ Personen, die Vegetarier/innen sind
bzw. kein Schweinefleisch essen.

Sonstiges:

Die Direktion bestätigt die Kenntnisnahme des Informationsblattes, der
Wettspielordnung und der Anmeldung.

Die Größe der Mannschaft, für die der Veranstalter vom 31.3. (ME) bis 2.4. (F) die
Kosten trägt: 10 Schüler/innen und 1 Betreuer/in!

Bitte mailen Sie mit den Meldeblättern **je ein Foto** von der teilnehmenden Mannschaft,
der

Schule, des Wappens und ein typisches Foto der Stadt + eine Computer-Präsentation!

Das ORIGINAL-FORMBLATT bitte zur VERANSTALTUNG mitbringen!

Ort, Datum Rundsiegel Bestätigung der Direktion

**Formblatt
Mannschaftsliste**

SCHÜLERINNEN ○
SCHÜLER ○

Bitte bis spätestens 9. März 2008

Per E-Mail an:

Prof. Mag. Johann Burghardt

burghardt@borg-eisenerz.asn-graz.ac.at

Schule:

Bundesland:

Begleitlehrer/in:

Tel.: Fax:

E-Mail: Handy:

Dressenfarbe: 1.

2.

Dress Nr. Familienname, Vorname Geburtsdatum

Die gefertigte Direktion bestätigt, dass die Genannten seit Beginn des Schuljahres 2007/08 sowie zum Zeitpunkt dieser Veranstaltung die obgenannte Schule besuchen. Es wird zur Kenntnis genommen, dass an der Bundesmeisterschaft nur 10 Spieler/innen und 1 Begleitlehrer/in teilnahmeberechtigt sind.

Ort, Datum, Rundsiegel Bestätigung der Direktion

**Bundesmeisterschaft & ISF-Qualifikation Volleyball
Schülerinnen und Schüler
31.3. – 2.4.2008
Eisenerz/ Leoben
Jahrgänge 1991 – 94**

AUSLOSUNG

SCHÜLERINNEN

Gruppe A

1. Vorarlberg
2. Steiermark I
3. Burgenland
4. Kärnten
5. Salzburg

Gruppe B

6. Wien
7. Steiermark II
8. Niederösterreich
9. Oberösterreich
10. Tirol

SCHÜLER

Gruppe A

1. Wien
2. Steiermark II
3. Salzburg
4. Tirol
5. Niederösterreich

Gruppe B

6. STEIERMARK I
7. KÄRNTEN 1
8. Kärnten
9. Oberösterreich
10. Vorarlberg